

Reutlinger General-Anzeiger

16.04.2012 - 08:37 Uhr

Tierheim - Großer Andrang beim Frühlingsfest trotz Regenwetter. Großes ehrenamtliches Engagement

Tiere brauchen Freunde

VON NORBERT LEISTER

REUTLINGEN. Ohne das große ehrenamtliche Engagement einer großen Anzahl an Freunden des Reutlinger Tierheims wären viele Aktionen und Veranstaltungen wie das Frühlingsfest am gestrigen Sonntag gar nicht möglich, da ist sich Herbert Lawo sicher.



Jede Menge Spaß mit Tieren hatten die vielen Besucher des Frühlingsfest des Tierheims. FOTO: Norbert Leister

Christian Schimke ist einer der freiwilligen Helfer, der seit 16 Jahren Mitglied des Vereins ist. »Ich bin hier durch alle Gruppierungen durch gewandert, vom Vogelvermittler über den Notdienst bis zum Gassigeher, Kassierer und vor allem Kämpfer für das Federvieh«, sagt der Tierfreund.

Ohne Freiwillige geht's nicht

Schimke war noch Student, als eines Tages ein Kaninchen bei ihm im Flur seiner Wohnung saß. Aus dem ersten Kontakt mit dem Tierheim, bei dem er damals das Karnickel abgab, wurde eine intensive und lange Beziehung.

Und heute kennt er sich vor allem mit Wellensittichen und anderem Federvieh aus, hatte schon Dutzende Vögel bei sich zuhause aufgenommen und verfügt mittlerweile über zahlreiche Kontakte zu Vogelhaltern, die auch mal kurzfristig Tiere aus dem Tierheim aufnehmen.

»Auf solche Freiwillige und ihr großes Engagement sind wir angewiesen«, sagt der Noch-

Vereinsvorsitzende Herbert Lawo. Und bei den Veranstaltungen wie dem Frühlingsfest gestern finden sich immer wieder feste Gruppierungen, die sich um das Café, um die Getränke oder um die Küche kümmern. Denn lecker-fleischfrei zu essen gab es natürlich auch wieder. Dabei ist das Interesse am Reutlinger Tierheim auch über die Riege der ehrenamtlich Engagierten hinaus ungebrochen groß. Und selbst »saumäßiges« Wetter hält die Freunde der Einrichtung nicht ab, bei solchen Veranstaltungen wie dem Frühlingsfest vorbeizuschauen. Wie gewohnt wurden dabei erneut zahlreiche Informationsstände angeboten wie etwa zu »Kosmetik ohne Tierversuche«, »Gentechnikfreies Ermstal« oder neu dabei - ein Stand mit Tierbüchern vom Reutlinger Verlag Oertel und Spöhrer. Neu im Programm war auch ein sogenannter »Pfortenpfad«, bei dem Herrchen oder Frauchen mit ihrem Hund über verschiedene Herausforderungen wie knisternde Materialien laufen sollten. Hinzu kamen stündliche Führungen durch das Tierheim, bei dem die vielen Interessierten einen Blick hinter die Kulissen der Einrichtung bekamen. Besonders herausstach gestern zudem eine weitere Aktion: Alice Degelow und Lena Merkle, zwei Schülerinnen des Metzinger Gymnasiums, hatten Spenden gesammelt und gestern einen Scheck über knapp 780 Euro übergeben. Mit der Summe wird dem blinden Hund Pamuk eine weitere Operation ermöglicht. (GEA)